



# HESSISCHER LANDTAG

07. 05. 2018

## **Antwort der Landesregierung**

**auf die Große Anfrage der Abg Degen, Frankenberger, Geis, Hartmann, Hofmeyer,  
Quanz, Yüksel (SPD) und Fraktion**

**betreffend Einsatz von pädagogischen Laien als Lehrkräfte an Grund- und  
Förderschulen**

**Drucksache 19/5784**

### **Vorbemerkung der Fragesteller:**

2008 wurde die so genannte "Unterrichtsgarantie Plus" der damaligen Landesregierung abgeschafft. Ein wesentlicher Kritikpunkt daran war, dass Laien zu Lehrkräften gemacht würden. Indem keine pädagogischen Grundqualifikationen für diese Vertretungstätigkeit vorausgesetzt wurden, würde der Beruf der Lehrkraft entwertet und der Eindruck erweckt, unterrichten könne jede und jeder, so Kritikerinnen und Kritiker damals.

Berichten von Betroffenen nach greift die Landesregierung aufgrund des aktuellen Lehrkräftemangels derzeit wieder verstärkt auf Laien als Lehrkräfte zurück. Insbesondere an Grund- und Förderschulen erscheint dies besonders bedenklich, da dort der Anspruch an die pädagogische Qualifikation der Lehrkräfte im Verhältnis zur fachlichen Qualifikation in besonderem Maße vorausgesetzt ist.

Die Antwort der Landesregierung auf den Berichtsantrag betreffend Verschleierung des Lehrermangels (Drucksache 19/5197) lieferte bisher nur unzureichende Antworten. Die Fragesteller sind der Auffassung, dass die Landesregierung darüber Auskunft geben muss, über welche Qualifikationen die von ihr beauftragten Lehrkräfte verfügen und fordern dies mit der vorliegenden Großen Anfrage ein. Dies wird auch damit begründet, dass die Landesregierung mit ihrer Antwort auf den oben genannten Berichtsantrag mitteilte, dass diese Vertretungskräfte grundsätzlich Noten geben, Klassen leiten und zum Teil mit Schulleitungsaufgaben betraut werden. Als Stichtag für die zur Beantwortung notwendigen Daten wird der 1. Oktober 2017 vorgeschlagen.

### **Vorbemerkung der Landesregierung:**

Personen ohne Lehramt unterrichten seit jeher im hessischen Schuldienst. Die Gründe dafür sind vielfältig und lassen keinen Rückschluss auf die tatsächliche Eignung für den Unterrichtseinsatz zu. So befinden sich darunter beispielsweise Pfarrerinnen und Pfarrer, die Religion unterrichten, oder Sportsportlehrkräfte für den Sportunterricht. Der wesentliche Unterschied gegenüber den 1980er und 1990er Jahren liegt darin, dass ihre Zahl heute aufgrund der Einführung von SAP im Jahr 2005 durch statistische Auswertungen genauer festgestellt werden kann. Die Zahl steigt oder fällt mit dem Angebot an Stellen und der Zahl verfügbarer Bewerber.

Zu einem großen Teil werden auch Vertretungsunterrichte durch Lehrkräfte mit Lehramt erteilt. Um alle Vertretungsunterrichte durch Lehrkräfte mit Lehramt zu besetzen, müssten jedoch für jeden Ort Hessens Lehrkräfte für sämtliche Lehrämter und Fächerkombinationen frei zur Verfügung stehen. Dies wäre allenfalls denkbar, wenn eine deutlich größere Zahl ausgebildeter Lehrkräfte ständig auf dem Arbeitsmarkt verfügbar wäre, was mit einer erheblichen, nicht wünschenswerten Lehrerarbeitslosigkeit korrelieren würde.

In den folgenden Auswertungen sind unterrichtende Pfarrerinnen und Pfarrer als Lehrkräfte mit Gestellungsverträgen nicht enthalten.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Große Anfrage wie folgt:

### **Alle Schulformen**

Frage 1. Wie viele Lehrkräfte sind derzeit an hessischen Schulen mit befristeten Verträgen im Einsatz?

Zum 01.10.2017 waren an öffentlichen Schulen in Hessen 5.299 befristet beschäftigte Lehrkräfte tätig.

Frage 2. Wie viele Lehrkräfte sind derzeit an hessischen Schulen nur mit Unterrichtserlaubnis im Einsatz?

Zum Stichtag 01.10.2017 waren in Hessen 4.587 Lehrkräfte mit Unterrichtserlaubnis an öffentlichen Schulen tätig.

Frage 3. Wie viele Lehrkräfte sind derzeit an hessischen Schulen mit fehlendem Qualifikationseintrag im Einsatz?

Zum Stichtag 01.10.2017 war bei 569 hessischen Lehrkräften an öffentlichen Schulen die Qualifikation statistisch nicht erfasst. Die Qualifikationen sind aber über die Personalakten dokumentiert und bekannt und werden bei der Einstellung entsprechend genau geprüft.

Frage 4. Welche Anforderungen werden für die Erteilung einer Unterrichtserlaubnis vorausgesetzt?

Die Anforderungen an die Erteilung einer Unterrichtserlaubnis sind in § 83 der Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetz geregelt. Danach kann die Erlaubnis Bewerberinnen und Bewerbern erteilt werden, die erstens gegen Stundenvergütung oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden sollen und eine Erste Staatsprüfung für ein Lehramt oder beide Staatsprüfungen für ein Lehramt in anderen Bundesländern abgelegt haben, sofern diese Prüfungen den in Hessen vorgeschriebenen gleichwertig sind und die Beschäftigung in der Schulform erfolgt, für die die Prüfung abgelegt wurde, zweitens die Eignung für einen Unterrichtseinsatz in einzelnen Fächern durch den Nachweis ihrer fachlichen Qualifikation, insbesondere durch die Teilnahme an besonderen Fort- oder Weiterbildungsveranstaltungen oder durch Überprüfung ihrer unterrichtlichen Fähigkeiten in Hessen erbracht haben oder drittens gegen Stundenvergütung oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden sollen und die zuvor unter erstens und zweitens genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, wenn ein unabweisbares Unterrichtsbedürfnis vorliegt und nachhaltige Bemühungen zur Gewinnung einer ausgebildeten Lehrkraft ohne Ergebnis geblieben sind.

## Grundschulen

Vorbemerkung des Fragestellers:

Gemäß des Berichts der Landesregierung auf den Berichtsantrag 19/5197 waren im Schuljahr 2016/2017 2.360 Personen mit Unterrichtserlaubnis bzw. mit fehlendem Qualifikationseintrag an Grund-, Haupt- und Realschulen im Einsatz.

Frage 5. Wie viele Lehrkräfte sind im aktuellen Schuljahr an hessischen Grundschulen und an Grundschulzweigen im Einsatz?

Da es an verbundenen Grund-, Haupt- und Realschulen aufgrund des häufigen Einsatzes der Lehrkräfte in mehreren Bildungsgängen nicht eindeutig möglich ist, Lehrkräfte als Lehrkräfte im Grundschulzweig zu definieren, wurden im Folgenden nur Lehrkräfte an den 1.022 reinen öffentlichen Grundschulen ausgewertet.

Zum Stichtag 01.10.2017 waren an diesen Grundschulen 14.292 Lehrkräfte eingesetzt.

Frage 6. Wie viele dieser Lehrkräfte sind befristet angestellt?

Zum Stichtag 01.10.2017 waren 1.525 Lehrkräfte an öffentlichen Grundschulen befristet beschäftigt.

Frage 7. Wie viele der insgesamt eingesetzten Lehrkräfte verfügen über

- a) das Lehramt an Grundschulen,
- b) ein anderes Lehramt,
- c) eine Lehrbefähigung für die Grundschule,
- d) eine Unterrichtserlaubnis gemäß HLbGDV,
- e) keinen Qualifikationseintrag?

(Angaben für a bis e bitte in absoluten Zahlen sowie prozentual zur Gesamtzahl der Lehrkräfte dieser Schulform und nach Schulamtsbezirk getrennt auflisten)

Die Auswertung für die Lehrkräfte an öffentlichen Grundschulen zum Stichtag 01.10.2017 kann **Anlage 1** entnommen werden.

- Frage 8. In wie vielen Fällen wurde gemäß § 83 der Durchführungsverordnung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbGDV) die Unterrichtserlaubnis erteilt, weil
- Personen gegen Stundenvergütung oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden sollten und eine Erste Staatsprüfung für ein Lehramt oder beide Staatsprüfungen für ein Lehramt in anderen Bundesländern abgelegt hatten, sofern diese Prüfungen den in Hessen vorgeschriebenen gleichwertig waren und die Beschäftigung in der Schulform erfolgte, für die die Prüfung abgelegt wurde?
  - Personen die Eignung für einen Unterrichtseinsatz in einzelnen Fächern durch den Nachweis ihrer fachlichen Qualifikation, insbesondere durch die Teilnahme an besonderen Fort- oder Weiterbildungsveranstaltungen oder durch Überprüfung ihrer unterrichtlichen Fähigkeiten in Hessen erbracht hatten?
  - Personen gegen Stundenvergütung oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden sollten und die Voraussetzungen der Fragen 8 a und 8 b nicht erfüllten, wenn ein unabweisbares Unterrichtsbedürfnis vorlag und nachhaltige Bemühungen zur Gewinnung einer ausgebildeten Lehrkraft ohne Ergebnis geblieben waren?

Diese Daten werden weder auf Ebene des Ministeriums noch der Schulämter zentral erfasst. Eine Auswertung würde Einzelprüfungen von Personalvorgängen erfordern, die nicht geleistet werden können.

- Frage 9. Verfügen alle Personen, die zum Stichtag 1. Oktober 2017 lediglich mit Unterrichtserlaubnis oder "ohne Angabe" im hessischen Schuldienst tätig waren, über die Allgemeine Hochschulreife? Falls nein, auf wie viele trifft dies nicht zu?

Ausbildungsinformation	Eintragungen	Anteil in Prozent
1. Staatsprüfung/Staatsexamen	175	24,5 %
2. Staatsprüfung/Staatsexamen	29	4,1 %
Abschluss Studium	245	34,4 %
Abgeschlossene Ausbildung	11	1,5 %
Meister/Techniker	2	0,3 %
Sonstige	251	35,2 %
Lehrbefähigung	0	0,0 %
<b>Summe</b>	<b>713</b>	<b>100,0 %</b>

- Frage 10. Verfügen alle Personen, die zum Stichtag 1. Oktober 2017 lediglich mit Unterrichtserlaubnis oder "ohne Angabe" im hessischen Schuldienst tätig waren, über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium? Falls, nein, auf wie viele Personen trifft dies jeweils nicht zu?
- Frage 11. Über welche Berufs- oder Studienabschlüsse verfügen diese Personen jeweils? (Bitte einzeln auflisten unter Nennung des Berufs- und Studiengangs)

Die Fragen 9 bis 11 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Von den 1.479 Grundschullehrkräften mit Unterrichtserlaubnis oder ohne Qualifikationseintrag sind bei 629 Personen statistisch auswertbare Einträge zur Ausbildung vorhanden. Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen. Aufgrund von Doppelnennungen gibt es insgesamt 713 Einträge. Die Berufs- und Studiengänge werden dabei statistisch nicht erfasst. Beispielsweise befinden sich unter den Personen mit abgeschlossener Ausbildung Religionspädagogen.

- Frage 12. Konnten zum Schuljahr 2017/2018 alle Lehrerstellen an Grundschulen mit Personen, die über das entsprechende Lehramt verfügen, besetzt werden und wenn nein, an welchen Grundschulen fehlen derzeit noch ausgebildete Lehrkräfte? (Bitte nach Schulamtsbezirk getrennt angeben.)

An den Grundschulen sind seit jeher Personen eingesetzt, die nicht über das entsprechende Lehramt verfügen. Die Gründe für diesen Einsatz zeigen, dass nicht pauschal von einem Fehlen gesprochen werden kann. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

- Frage 13. Haben alle Personen, die zum Beginn des Schuljahres 2017/2018 bereits über das Lehramt an Grundschulen verfügen (2. Staatsexamen) und sich zum Schuljahr 2017/2018 für die Tätigkeit an einer Grundschule beworben haben, über die Rangliste ein Einstellungsangebot erhalten?
- Wenn ja, wie viele Personen erhielten ein Einstellungsangebot?
  - Wie viele Personen erhielten kein Einstellungsangebot oder haben es nicht angenommen?

Die Ranglistensituation für das Lehramt an Grundschulen stellte sich zum Stichtag 31.08.2017 wie folgt dar: 391 Zusagen/Einstellungen zum Schuljahresbeginn 2017/18; 50 noch auf der Rangliste verbliebene Bewerberinnen bzw. Bewerber, davon hatten 28 Bewerberinnen bzw.

Bewerber ein oder mehrere Angebote abgelehnt und 22 Bewerberinnen bzw. Bewerber bis dahin kein Angebot erhalten. In der Folgezeit vom 01.09.2017 bis 31.12.2017 haben von den 28 Bewerberinnen bzw. Bewerbern neun ein erneutes Angebot erhalten, wobei sechs zugesagt und drei abgelehnt haben, und von den genannten 22 Bewerberinnen bzw. Bewerbern haben zehn ein Angebot erhalten, wobei neun zugesagt haben und eine Person abgelehnt hat. Von insgesamt 441 Personen auf der Rangliste (Stichtag 31.08.2017) ist damit bis zum 02.01.2018 nur zwölf Bewerberinnen und Bewerbern kein Angebot unterbreitet worden, weil beispielsweise negative Beurteilungen der Unterrichtstätigkeit durch Schulleitungen vorlagen.

### Förderschulen sowie Beratungs- und Förderzentren

Gemäß des Berichts der Landesregierung auf den Berichtsantrag 19/5197 waren im Schuljahr 2016/2017 434 Personen mit Unterrichtserlaubnis bzw. mit fehlendem Qualifikationseintrag an Förderschulen im Einsatz.

Frage 14. Wie viele Lehrkräfte sind im aktuellen Schuljahr an hessischen Förderschulen bzw. an Beratungs- und Förderzentren im Einsatz?

An öffentlichen Förderschulen waren zum Stichtag 01.10.2017 5.505 Lehrkräfte beschäftigt.

Frage 15. Wie viele dieser Lehrkräfte sind befristet angestellt?

Zum Stichtag 01.10.2017 waren 468 Lehrkräfte an öffentlichen Förderschulen befristet angestellt.

Frage 16. Wie viele der insgesamt eingesetzten Lehrkräfte verfügen über

- a) das Lehramt an Förderschulen,
- b) ein anderes Lehramt,
- c) eine Lehrbefähigung für die Förderschule,
- d) eine Unterrichtserlaubnis gemäß HLbGDV,
- e) keinen Qualifikationseintrag?

(Angaben für a bis e bitte in absoluten Zahlen sowie prozentual zur Gesamtzahl der Lehrkräfte dieser Schulform und nach Schulamtsbezirk getrennt auflisten)

Die Auswertung für die Lehrkräfte an öffentlichen Förderschulen zum Stichtag 01.10.2017 kann **Anlage 2** entnommen werden.

Frage 17. In wie vielen Fällen wurde gemäß § 83 der Durchführungsverordnung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes (HLbGDV) die Unterrichtserlaubnis erteilt, weil:

- a) Personen gegen Stundenvergütung oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden sollten und eine Erste Staatsprüfung für ein Lehramt oder beide Staatsprüfungen für ein Lehramt in anderen Bundesländern abgelegt hatten, sofern diese Prüfungen den in Hessen vorgeschriebenen gleichwertig waren und die Beschäftigung in der Schulform erfolgte, für die die Prüfung abgelegt wurde?
- b) Personen die Eignung für einen Unterrichtseinsatz in einzelnen Fächern durch den Nachweis ihrer fachlichen Qualifikation, insbesondere durch die Teilnahme an besonderen Fort- oder Weiterbildungsveranstaltungen oder durch Überprüfung ihrer unterrichtlichen Fähigkeiten in Hessen erbracht hatten?
- c) Personen gegen Stundenvergütung oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden sollten und die Voraussetzungen der Fragen 17 a und 17 b nicht erfüllten, wenn ein unabweisbares Unterrichtsbedürfnis vorlag und nachhaltige Bemühungen zur Gewinnung einer ausgebildeten Lehrkraft ohne Ergebnis geblieben waren?

Auf die Antwort zu Frage 8 wird verwiesen.

Frage 18. Verfügen alle Personen, die zum Stichtag 1. Oktober 2017 lediglich mit Unterrichtserlaubnis oder "ohne Angabe" im hessischen Schuldienst tätig waren, über die Allgemeine Hochschulreife? Falls nein, auf wie viele trifft dies nicht zu?

Frage 19. Verfügen alle Personen, die zum Stichtag 1. Oktober 2017 lediglich mit Unterrichtserlaubnis oder "ohne Angabe" im hessischen Schuldienst tätig waren, über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium? Falls, nein, auf wie viele Personen trifft dies jeweils nicht zu?

Frage 20. Über welche Berufs- oder Studienabschlüsse verfügen diese Personen jeweils? (Bitte einzeln auflisten unter Nennung des Berufs- und Studiengangs)

Die Fragen 18 bis 20 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Von den 449 Förderschullehrkräften mit Unterrichtserlaubnis oder fehlendem Qualifikationseintrag sind bei 218 Personen statistisch auswertbare Einträge zur Ausbildung vorhanden. Auf die

Antwort zu Frage 3 wird verwiesen. Aufgrund von Doppelnennungen gibt es insgesamt 248 Einträge. Die Berufs- und Studiengänge werden dabei statistisch nicht erfasst. Beispielsweise befinden sich unter den Personen mit abgeschlossener Ausbildung Gymnastiklehrerinnen und Gymnastiklehrer.

Ausbildungsinformation	Eintragungen	Anteil in Prozent
1. Staatsprüfung/Staatsexamen	75	30,2 %
2. Staatsprüfung/Staatsexamen	12	4,8 %
Abschluss Studium	74	29,8 %
Abgeschlossene Ausbildung	8	3,2 %
Meister/Techniker	3	1,2 %
Sonstige	76	30,6 %
Lehrbefähigung	0	0,0 %
<b>Summe</b>	<b>248</b>	<b>100,0 %</b>

Frage 21. Werden Lehrkräfte ohne Lehramt an Förderschulen in der inklusiven Beschulung und präventiven Maßnahmen eingesetzt? Falls ja, in welchem Umfang lag dies zum Stichtag vor?

Diese Daten werden nicht zentral gespeichert. Auf eine Abfrage bei den Schulen wurde verzichtet.

Frage 22. Konnten zum Schuljahr 2017/2018 alle Lehrerstellen an Förderschulen sowie in der inklusiven Beschulung mit Personen, die über das entsprechende Lehramt verfügen, besetzt werden und wenn nein, an welchen Schulen fehlen derzeit ausgebildete Förderlehrkräfte? (Bitte nach Schulamtsbezirk getrennt angeben.)

Die Antwort zu Frage 12 gilt entsprechend.

Wiesbaden, 20. April 2018

**Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz**

**Anlagen**

**Anlage 1 - Frage 7: Lehrkräfte an öffentlichen Grundschulen gegliedert nach Schulamt und Qualifikation (Stichtag 01.10.2017)**

Schulamt	Qualifikation	Anzahl Lehrkräfte	Prozentualer Anteil
SSA für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Erzieher / Sozialpädagogen	18	1,4%
SSA für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	ohne Eintragung	13	1,0%
SSA für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Lehrämter	1.181	89,8%
SSA für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Lehrbefähigungen	30	2,3%
SSA für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Unterrichtserlaubnisse	73	5,6%
SSA für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Erzieher / Sozialpädagogen	8	0,9%
SSA für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	ohne Eintragung	11	1,2%
SSA für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Lehrämter	848	92,1%
SSA für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Lehrbefähigungen	18	2,0%
SSA für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Unterrichtserlaubnisse	36	3,9%
SSA für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Erzieher / Sozialpädagogen	10	1,1%
SSA für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	ohne Eintragung	8	0,9%
SSA für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Lehrämter	762	85,4%
SSA für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Lehrbefähigungen	25	2,8%
SSA für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Unterrichtserlaubnisse	87	9,8%
SSA für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Erzieher / Sozialpädagogen	12	1,1%
SSA für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	ohne Eintragung	10	1,0%
SSA für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Lehrämter	896	85,7%
SSA für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Lehrbefähigungen	28	2,7%
SSA für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Unterrichtserlaubnisse	99	9,5%
SSA für den Landkreis Fulda	Erzieher / Sozialpädagogen	6	1,2%
SSA für den Landkreis Fulda	ohne Eintragung	3	0,6%
SSA für den Landkreis Fulda	Lehrämter	441	89,1%
SSA für den Landkreis Fulda	Lehrbefähigungen	24	4,8%
SSA für den Landkreis Fulda	Unterrichtserlaubnisse	21	4,2%

Schulamt	Qualifikation	Anzahl Lehrkräfte	Prozentualer Anteil
SSA für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Erzieher / Sozialpädagogen	8	1,0%
SSA für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	ohne Eintragung	15	1,8%
SSA für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Lehrämter	754	89,5%
SSA für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Lehrbefähigungen	16	1,9%
SSA für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Unterrichtserlaubnisse	49	5,8%
SSA für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Erzieher / Sozialpädagogen	23	1,7%
SSA für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	ohne Eintragung	35	2,6%
SSA für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Lehrämter	1.081	79,0%
SSA für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Lehrbefähigungen	26	1,9%
SSA für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Unterrichtserlaubnisse	204	14,9%
SSA für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Erzieher / Sozialpädagogen	7	1,4%
SSA für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	ohne Eintragung	4	0,8%
SSA für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Lehrämter	466	90,5%
SSA für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Lehrbefähigungen	14	2,7%
SSA für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Unterrichtserlaubnisse	24	4,7%
SSA für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Erzieher / Sozialpädagogen	10	1,0%
SSA für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	ohne Eintragung	8	0,8%
SSA für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Lehrämter	849	87,7%
SSA für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Lehrbefähigungen	22	2,3%
SSA für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Unterrichtserlaubnisse	79	8,2%
SSA für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Erzieher / Sozialpädagogen	9	1,8%
SSA für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	ohne Eintragung	3	0,6%
SSA für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Lehrämter	462	92,6%
SSA für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Lehrbefähigungen	6	1,2%
SSA für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Unterrichtserlaubnisse	19	3,8%
SSA für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Erzieher / Sozialpädagogen	7	0,6%

Schulamt	Qualifikation	Anzahl Lehrkräfte	Prozentualer Anteil
SSA für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	ohne Eintragung	32	2,6%
SSA für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Lehrämter	1.005	80,4%
SSA für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Lehrbefähigungen	50	4,0%
SSA für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Unterrichtserlaubnisse	156	12,5%
SSA für den Main-Kinzig-Kreis	Erzieher / Sozialpädagogen	4	0,5%
SSA für den Main-Kinzig-Kreis	ohne Eintragung	6	0,7%
SSA für den Main-Kinzig-Kreis	Lehrämter	759	87,1%
SSA für den Main-Kinzig-Kreis	Lehrbefähigungen	21	2,4%
SSA für den Main-Kinzig-Kreis	Unterrichtserlaubnisse	81	9,3%
SSA für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Erzieher / Sozialpädagogen	13	1,2%
SSA für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	ohne Eintragung	15	1,4%
SSA für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Lehrämter	907	83,8%
SSA für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Lehrbefähigungen	32	3,0%
SSA für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Unterrichtserlaubnisse	115	10,6%
SSA für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Erzieher / Sozialpädagogen	5	0,7%
SSA für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	ohne Eintragung	9	1,3%
SSA für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Lehrämter	620	88,7%
SSA für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Lehrbefähigungen	23	3,3%
SSA für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Unterrichtserlaubnisse	42	6,0%
SSA für die Stadt Frankfurt am Main	Erzieher / Sozialpädagogen	15	1,0%
SSA für die Stadt Frankfurt am Main	ohne Eintragung	13	0,8%
SSA für die Stadt Frankfurt am Main	Lehrämter	1.256	82,2%
SSA für die Stadt Frankfurt am Main	Lehrbefähigungen	36	2,4%
SSA für die Stadt Frankfurt am Main	Unterrichtserlaubnisse	209	13,7%

**Anlage 2 - Frage 16: Lehrkräfte an öffentlichen Förderschulen gegliedert nach Schulamt und Qualifikation (Stichtag 01.10.2017)**

Schulamt	Qualifikation	Anzahl Lehrkräfte	Prozentualer Anteil
SSA für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Erzieher / Sozialpädagogen	6	1,2%
SSA für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	ohne Eintragung	8	1,6%
SSA für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Lehrämter	466	92,5%
SSA für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Lehrbefähigungen	4	0,8%
SSA für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis	Unterrichtserlaubnisse	20	4,0%
SSA für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Erzieher / Sozialpädagogen	1	0,2%
SSA für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	ohne Eintragung	3	0,7%
SSA für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Lehrämter	435	95,4%
SSA für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Lehrbefähigungen	2	0,4%
SSA für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg	Unterrichtserlaubnisse	15	3,3%
SSA für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Erzieher / Sozialpädagogen	8	3,7%
SSA für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	ohne Eintragung	2	0,9%
SSA für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Lehrämter	178	83,2%
SSA für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Lehrbefähigungen	8	3,7%
SSA für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	Unterrichtserlaubnisse	18	8,4%
SSA für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Erzieher / Sozialpädagogen	6	1,5%
SSA für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	ohne Eintragung	5	1,3%
SSA für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Lehrämter	330	82,7%
SSA für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Lehrbefähigungen	5	1,3%
SSA für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	Unterrichtserlaubnisse	53	13,3%
SSA für den Landkreis Fulda	Erzieher / Sozialpädagogen	8	4,5%
SSA für den Landkreis Fulda	ohne Eintragung	5	2,8%
SSA für den Landkreis Fulda	Lehrämter	143	80,8%
SSA für den Landkreis Fulda	Lehrbefähigungen	14	7,9%
SSA für den Landkreis Fulda	Unterrichtserlaubnisse	7	4,0%

Schulamt	Qualifikation	Anzahl Lehrkräfte	Prozentualer Anteil
SSA für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Erzieher / Sozialpädagogen	6	1,9%
SSA für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	ohne Eintragung	2	0,6%
SSA für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Lehrämter	296	91,6%
SSA für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Lehrbefähigungen	7	2,2%
SSA für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	Unterrichtserlaubnisse	12	3,7%
SSA für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Erzieher / Sozialpädagogen	3	0,8%
SSA für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	ohne Eintragung	5	1,3%
SSA für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Lehrämter	317	84,1%
SSA für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Lehrbefähigungen	8	2,1%
SSA für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	Unterrichtserlaubnisse	44	11,7%
SSA für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Erzieher / Sozialpädagogen	3	1,6%
SSA für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	ohne Eintragung	3	1,6%
SSA für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Lehrämter	169	90,4%
SSA für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Lehrbefähigungen	3	1,6%
SSA für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Unterrichtserlaubnisse	9	4,8%
SSA für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Erzieher / Sozialpädagogen	13	3,0%
SSA für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	ohne Eintragung	2	0,5%
SSA für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Lehrämter	370	85,6%
SSA für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Lehrbefähigungen	15	3,5%
SSA für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel	Unterrichtserlaubnisse	32	7,4%
SSA für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Erzieher / Sozialpädagogen	1	0,6%
SSA für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	ohne Eintragung	173	96,6%
SSA für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Lehrbefähigungen	2	1,1%
SSA für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	Unterrichtserlaubnisse	3	1,7%
SSA für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Erzieher / Sozialpädagogen	14	2,8%
SSA für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	ohne Eintragung	9	1,8%

Schulamt	Qualifikation	Anzahl Lehrkräfte	Prozentualer Anteil
SSA für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Lehrämter	378	76,2%
SSA für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Lehrbefähigungen	45	9,1%
SSA für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	Unterrichtserlaubnisse	50	10,1%
SSA für den Main-Kinzig-Kreis	Erzieher / Sozialpädagogen	8	2,0%
SSA für den Main-Kinzig-Kreis	ohne Eintragung	4	1,0%
SSA für den Main-Kinzig-Kreis	Lehrämter	327	83,4%
SSA für den Main-Kinzig-Kreis	Lehrbefähigungen	16	4,1%
SSA für den Main-Kinzig-Kreis	Unterrichtserlaubnisse	37	9,4%
SSA für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Erzieher / Sozialpädagogen	6	1,5%
SSA für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	ohne Eintragung	4	1,0%
SSA für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Lehrämter	351	88,2%
SSA für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Lehrbefähigungen	6	1,5%
SSA für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden	Unterrichtserlaubnisse	31	7,8%
SSA für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Erzieher / Sozialpädagogen	12	3,6%
SSA für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	ohne Eintragung	1	0,3%
SSA für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Lehrämter	298	90,0%
SSA für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Lehrbefähigungen	5	1,5%
SSA für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	Unterrichtserlaubnisse	15	4,5%
SSA für die Stadt Frankfurt am Main	Erzieher / Sozialpädagogen	6	0,9%
SSA für die Stadt Frankfurt am Main	ohne Eintragung	8	1,2%
SSA für die Stadt Frankfurt am Main	Lehrämter	575	89,6%
SSA für die Stadt Frankfurt am Main	Lehrbefähigungen	9	1,4%
SSA für die Stadt Frankfurt am Main	Unterrichtserlaubnisse	44	6,9%